



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

Am 20.10.2010 um 20:00 Uhr waren die Mitglieder des SV Wölf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung geladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Totengedenken
5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Berichte der einzelnen Abteilungen
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

1. Begrüßung

Nachdem der 1. Vorsitzende Hubert Kister die Sitzung eröffnet hatte, begrüßte er die 61 erschienenen Mitglieder. Ganz besonders begrüßte er das anwesende Ehrenmitglied Gerhard Hahner, sowie den Ehrenpräsidenten Hubert Mörmel, den Trainer Hacim Jakupi, den Trainer der Frauen Marius Hohmann und den Vorsitzenden des Fördervereins Markus Wiegand.

Ebenso begrüßte er den Ortsvorsteher Oliver Wiegand, den Vorsitzenden des Löschverbandes FFW Wölf Peter Meschede, den Vorsitzenden des Musikvereins Wölf Wolfram Reinhardt und den Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Wölf Hans-Joachim Wiegand.

Besonders stolz ist Hubert Kister die Mitglieder und Gäste in dem frisch renovierten Sportlerheim begrüßen zu dürfen. Ziel war es zur JHV mit der Renovierung fertig zu sein, was bis auf ein paar Kleinigkeiten auch gelungen ist. Das Ergebnis könne sich sehen lassen.

Anschließend wurde die Tagesordnung zur Diskussion gestellt, es ergaben sich keine Einwände.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Anschliessend stellte der 1. Vorsitzende Hubert Kister die ordnungsgemäße Einladung laut Vereinssatzung fest.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Anschliessend stellte der 1. Vorsitzende Hubert Kister die Beschlussfähigkeit laut Vereinssatzung fest.



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

4. Totenehrung

Dritter Punkt der Tagesordnung war die Totenehrung. Hierbei gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder. Stellvertretend für alle anderen wurde an das langjährige Ehrenmitglied August Wiegand erinnert, der am 22.1.2010 verstarb.

5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Im Anschluss verließ Oliver Abel das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 28.2.2009.

6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

In seinem Jahresbericht gab der 1. Vorsitzende Hubert Kister einige Daten zum Besten. Im vergangenen Jahr fanden 12 Vorstandssitzungen statt.

Der Verein hat nun 306 Mitglieder und somit mehr Mitglieder als Wölf Einwohner hat.

Der SV Wölf ist Mitglied in der Spielgemeinschaft der JSG Eitratel welche mit dem VFL Eiterfeld, dem TSV Arzell und der SG Leimbach recht erfolgreich betrieben wird.

Hubert Kister bedankt sich bei den Betreuern der „Alte Herren“ Mannschaft immerhin haben viele Nachbarvereine Probleme überhaupt eine AH-Mannschaft zu stellen.

Die Frauenmannschaft ist zZt am 4. Platz der Kreisoberliga FD Süd. Dort spielt sie eine richtig gute Rolle. Wünschenswert wären mehr Zuschauer bei Heimspielen.

Die II. Mannschaft spielt in der B-Liga Hünfeld und steht zZt auf dem 7. Tabellenplatz mit dem man durchaus zufrieden sein könne.

Die I.Mannschaft liegt mit einem Punkt vor dem Abstiegsrelegationsplatz auf dem 12. Platz mit 19 Punkten. Ziel müsse es diese Saison sein, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Hier sei noch einige Arbeit notwendig um dies zu erreichen, aber es sei durchaus zu schaffen.

Im kulturellen Teil berichtet Hubert Kister über das Trainingslager im Januar 2009 zum „Klein Heilig Kreuz“ bei Kleinlüder, von der Beteiligung am Fasching in Wölf und am Rosenmontagsumzug. Weiterhin berichtete er vom Osterputz und dem gelungenen Sportfest in 2009. Im Juni 2009 war Saisonsabschlussfeier. Im Juli 2009 war man Ausrichter des Gemeindepokals der Marktgemeinde Eiterfeld und freute sich über eine gelungene Veranstaltung. Auch das Oktoberfest, der Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsfeier wurden genannt.

Direkt nach der Weihnachtsfeier wurde mit der Renovierung des Sportlerheims begonnen. Geplant war eine neue Küche und der Einbau einer neuen Theke. Die Trennwand sollte versetzt und eine Schallschutzdecke wurde eingebaut, ebenso wurde die Beleuchtung erneuert.

Neben den geplanten Arbeiten, kamen dann aufgrund der Gelegenheiten einige Sachen hinzu. So wurde anstatt nur zu Streichen, die Räume verputzt, inkl Flur und Wintergarten. Zwei Heizkörper und ein Wasseranschluss wurden im Wintergarten installiert. Die



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

Innentüren wurden komplett erneuert und auch das Wappen wurde aufgefrischt. Das Ergebnis könne sich sehen lassen, wie die Anwesenden durchweg bestätigen konnten.

Bis auf die Innentüren, die von der Gemeinde bezahlt wurden, wurde alles in Eigenleistung durchgeführt und auch selbst finanziert.

Ein besonderer Dank ging dabei an die vielen Sponsoren und Helfer. Es sei immer wieder schön zusehen, was der Zusammenhalt in einem Verein alles bewirken kann.

Weiterhin bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den aktiven Spielern der 1. Mannschaft, der 2. Mannschaft, der alten Herren und der Frauenmannschaft, allen Trainern und Betreuern der genannten Mannschaften.

Er bedankte sich vor allem bei der Jugendabteilung mit allem Mannschaften, Trainern und Jugendbetreuern, bei den Schiedsrichtern, den Platzwarten, dem Bewirtschaftungsteam, den Platzkassierern, dem Reinigungsteam, den Trikotwäscherinnen, den Backzicken, den Stadionsprechern und dem Pressewart. Ein Dankeschön ging auch an alle Arbeiter, die hier am Sportplatzgelände die anfallenden Arbeiten durchführen, an alle Helfer, die zum Gelingen unseres Pfingstsportfestes und des Gemeindepokalturniers beigetragen haben, beim Kulturausschuß der maßgeblich an der Organisation beteiligt war.

Dank ging auch die vielen Sponsoren, hervorhebend wurde die Fa. Abel Estriche genannt, wo so vieles selbstverständlich ist. Ebenso wurde den Betreuern der Homepage und den Fotografen gedankt, die das Vereinsleben dokumentieren.

Besonderen Dank ging an die Helfer, die beim Umbau des Sportlerheims geholfen haben. Sei es mit einer Geldspende, mit einer Materialspende oder mit ihrer Arbeitskraft.

Auch bei seinen Vorstandskollegen bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und ganz besonders für den gelungenen Umbau.

Anschliessend gab der erste Vorsitzende einen Ausblick auf das Jahr 2010. Sportlich aber auch baulich. Das Dach des Sportlerheims muss erneuert werden, hier stehe man bereits seit längerem in Verhandlung mit der Gemeinde.

7. Ehrungen

Einer der Höhepunkte der Jahreshauptversammlung war die Ehrung der Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Ute Hahner, Dubrovka Schilling, Sebastian Reinhardt, Manuela Meissmer, Magret Bornemann, Florian Trost, Johannes Trost, Sabine Wiegand, Steffen Herr, Anne Busold, Peter Dahl, Steffen Klein, Mathias Herbst, Dirk Hohmann, Alexandra Mörmel, Ursula Kehl, Laura Kohlmann und Ralf Machentanz

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Thorsten Meissmer, Peter Meschede, Thomas Sirsch, Jürgen G. Wiegand, Dirk Zachartschuk, Michael Abel, Uwe Bornemann, Albert Glotzbach, Hermann Hohmann, Stefan Jäger, Hubert Kister, Thomas La Porta, Heiko Meissmer.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Walter Riemenschneider, Thomas Seiler, Hans Wiegand, Ursula Abel, Andreas Frank, Dieter Hilpert, Hubert Klee, Bernhard Kohlmann, Ewald Leinberger, Herbert Leinberger.



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden besonders geehrt:
Willi Abel, Emil Brons, Ewald Kister.

Desweiteren wurden nachfolgende Spieler geehrt.
200 Spiele: Michael Hohmann und Holger Schwalbach.
250 Spiele: Marcus Weyer.
300 Spiele: Raif Asalari und Christain Mörmel.
400 Spiele: Christoph Lang und Jürgen O. Wiegand.

Ganz besonders wurde Michael Steinhauer für 500 Spiele geehrt, die er für den SV-Wölf durchführte.

8. Bericht der einzelnen Abteilungen

Für die erste Seniorenmannschaft gab Hacim Jakupi als Trainer einige Statistiken bekannt. In der Saison 2009/2010 wurden 18 Spiele absolviert und 22 Spieler eingesetzt. Michael Hohmann und Raif Asalari trafen dabei 8 mal. Die Trainingsbeteiligung bei bisher 48 Trainingseinheiten führt Mario Henning mit 42 Einheiten an. Desweiteren habe man in der Halle den 2. Platz erreicht. Beim Gemeindepokal habe man das Endspiel gegen Eiterfeld leider verloren. Aber gegen einen Landesligisten den zweiten Platz zu erreichen sei bemerkenswert. Auch Neuzugänge konnte Jakupi melden. So sei Mehmet Curumlu und Sebastian Breitung zurückgekehrt, Mario Henning als Neuer sei sehr engagiert. Mit 5 Siegen, 9 Niederlagen und 4 Siegen ist Jakupi optimistisch und setzt als Ziel den 9. Platz für die aktuelle Saison.

Jürgen Ziegler reflektiert ein paar aktuelle Daten über die 2. Mannschaft. Seit dieser Saison spielt die II. Mannschaft wieder in der B-Klasse. Mit 7 Siegen, 7 Niederlagen und 1 Unentschieden stehe man zZt auf Platz 7. Frank Schäfer führt die Torschützenliste mit 5 Toren an.

Dominik Kohlmann gab stellvertretend für Michael Steinhauer, der just im Moment in Ransbach mit den „Alten Herren“ ein Turnier absolviert, eine Zusammenfassung der Ereignisse und Leistungen bei den „Alten Herren“. Das Turnier in Ransbach wurde übrigens gewonnen und ein grosser neuer Pokal zierte die neue Theke. Ebenso kann im Nachtrag berichtet werden, daß Josef Hahner in Ransbach besonders geehrt wurde, als ältester Spieler mit 68 Jahren.

Ansonsten kann man auf nur 2 Niederlagen, 5 Siege und 5 unentschieden bei 4 Absagen der Gegner zurückblicken. Die Trainingsbeteiligung sei gut, jedoch sehr von der Wetterlage abhängig, so seien bei schönem Wetter rund 16 Leute anwesend. Auch kulturell unternahmen die AH einiges. Hier sei nur die Frühjahrswanderung genannt.

Im Bereich der Frauenmannschaft berichtete Marius Hohmann. Nach der Saison 2009/2010. 10 Siege, 1 unentschieden und nur 3 Niederlagen seien doch sehr beeindruckend und der 4 Platz gerechtfertigt. Sabrina Ilbach führe mit 21 Toren die Torschützenliste an, dicht gefolgt von Anna-Lena Kalb mit 16 Toren. Victoria Goldbach führt mit 27 von 30 Trainingseinheiten die Trainingsliste an. Ziel sei es den 4 Platz zu halten oder noch auf den 2 Relegationsplatz zu kommen.

Manfred Quanz gab eine sehr ausführliche Zusammenfassung der Geschehnisse im Bereich der Jugendarbeit zum besten.



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

170 Kinder werden in der Spielgemeinschaft von rund 20 Betreuern geführt, mehr als zehn seien dabei vom SV Wölf. Besonders zu nennen seien die Erfolge der E1 Jugend, die Kreismeister in Fulda und aktuell auch in der Halle wurden. Ebenso die F1 die ebenfalls Kreismeister und Vize in der Halle wurden. Auch die G-Jugend sei Hallenkreismeister geworden.

9. Kassenbericht

In dem anschliessenden Kassenbericht, der stellvertretend für Kassierer Axel Löbel von Dirk Hohmann vorgetragen wurde, wurde die um 19 Mitglieder gestiegene Mitgliederzahl genannt, womit man nun 306 Mitglieder zählen könne. 16 Heimspiele fanden letztes Jahr statt, anstatt 18 im Vorjahr. Auch mussten weniger Spenden gezahlt werden, was aber auch mit den Umbaumaassnahmen zusammenhing, da hier viele Sachspenden und Arbeitsdienste geleistet wurden. Somit habe der Verein ein kleines Plus von rund 8 t€ die in dem anstehenden Jahr durch den Umbau auch benötigt werden. Generell könne man mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

10. Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung erfolgte durch die Sportkameraden Winfried Trost und Laura Kohlmann, die dem Kassenteam eine hervorragenden Kassenführung bescheinigten, und ihm ein Lob für dessen Arbeit aussprachen.

11. Entlastung des Vorstands

Anschliessend bat Winfried Trost die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, die einstimmig gewährt wurde.

12. Wahl der Kassenprüfer

Der erste Vorsitzende übernahm dann die Wahlleitung.

Als Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr wurden folgende Sportkameraden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

1. Kassenprüfer: Uwe Rumpeltes
2. Kassenprüfer: Dieter Hilpert
Stellvertreter: Thomas Seiler

Hubert Kister bedankt sich bei der Versammlung für die unkomplizierte Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht stellvertretend für alle gewählten Personen dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen.

13. Verschiedenes

Ortsvorsteher Oliver Wiegand nutzte die Gelegenheit um deutlich zum Ausdruck zu bringen, wie Stolz man auf den SV Wölf sein könne und einige Nachbarorte neidisch nach Wölf schauen würden. Jeder könne was tun und dies sei auch erforderlich, auch würde es belohnt, wie man an dem erfolgreichen Umbau unschwer erkennen könne.



Mitglied des Landessportbund Hessen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV-Wölf
am 20. Februar 2010 im Sportlerheim des SV-Wölf.

JHV 2010

Auch der Ehrenvorsitzende Hubert Mörmel ergriff die Gelegenheit und bedankte sich ausdrücklich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Neben Hubert Kister hob er besonders Uwe Bornemann hervor, der immer wieder engagiert den Umbau vorantrieb.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen bedankte sich der 1. Vorsitzende Hubert Kister bei allen Mitgliedern für deren Erscheinen und wünschte allen aktiven Fussballern viel Glück, um das gesteckte Saisonziel zu erreichen.

Anschliessend erklärte der 1. Vorsitzende die Versammlung um 21:05 Uhr für beendet und ludt alle Gäste zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem eine Diashow die Ereignisse des letzten Jahres reflektierte.

Dieses Protokoll wurde von dem Schriftführer Oliver Abel erstellt und von dem 1. Vorsitzenden Hubert Kuster unterschrieben.

Unterschrift Schriftführer: _____

Unterschrift 1. Vorsitzender: _____

Anlagen:

- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Anwesenheitsliste bestehend aus 2 Blatt